

Dresdener Erklärung für eine Leitkultur der Grundwerte

Die integrationspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Landtagsfraktionen und der Bundestagsfraktion haben am 11. Dezember 2015 in Dresden beschlossen:

- Deutschland ist ein weltoffenes Land. Unsere Gesellschaft gründet sich auf eine Leitkultur, die geprägt ist von der freiheitlich demokratischen Grundordnung, dem staatlichen Gewaltmonopol, der Gleichberechtigung von Mann und Frau, der unbedingten Wahrung der Menschenwürde, der Freiheit des Glaubens und der Religion sowie der Toleranz gegenüber diesen, aber auch der Presse- und Meinungsfreiheit, die explizit die kritische Auseinandersetzung mit Religionen, ihren Symbolen und Figuren umfasst.
- Aus unserer Geschichte erwächst eine besondere Verantwortung. Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit treten wir entschieden entgegen. Sie spalten die Gesellschaft, statt sie zu vereinen.
- Deutschland kommt seiner humanitären Verpflichtung nach. Die Bereitschaft, sich zu integrieren und die Bereitschaft zu integrieren, ist Voraussetzung für ein gutes Miteinander. Diejenigen, die zeitweise oder dauerhaft bei uns bleiben, werden wir bei ihrer Integration unterstützen. Gleichmaßen erwarten wir von ihnen, dass sie sich in unsere Gesellschaft einbringen und sagen ganz deutlich: Unsere Leitkultur ist nicht verhandelbar und Grundlage erfolgreicher Integration.
- Wir danken den unzähligen ehrenamtlichen Helfern, die Tag für Tag durch ihre Arbeit in Kommunen, Hilfsorganisationen und auf allen Ebenen dazu beitragen, Integration in Deutschland mit Leben zu erfüllen und Werte und Traditionen zu vermitteln.
- Wir werden uns dafür einsetzen, dass ihr Engagement unterstützt wird, insbesondere auch durch die Arbeit der politischen Stiftungen, der Parteien und Landes- und Bundeszentralen für politische Bildung und einen Ausbau der Orientierungsanteile in Integrationsangeboten.